Kleiderstoffe

Neuheiten der Saison

in **Seide** und **Wolle**, schwarz und farbig, vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre empfehlen zu den **bekannt allerbilligsten Preisen**

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre, I. u. II. Etage.

Kleine Chronik.

* **Leizig**, 6. Oktober. (Eisenbahnunglück.) Ueber ein Heute früh hier vorgekommenes Eisenbahnunglück wird amtlich gemeldet: „Heute früh 6 Uhr ist die auf der Fahrt nach Scheuditz begriffene Rangirmaschine bei der Ausfahrt auf dem Magdeburger Außenbahnhofe bei Eutritzsch, wahrscheinlich in Folge von Nichtbeachtung der Signale, mit dem in der Einfahrt begriffenen Güterzug 3051 zusammengefahren. Der Betrieb für die Personenzüge ist aufrecht erhalten, für die Güterzüge ist derselbe voraussichtlich bis Mittag gesperrt. Ein Lokomotiv- und ein Fahrbeamter sind leicht verletzt, jedoch nicht erheblich. — Von anderer Seite wird Folgendes gemeldet: Der heute Vormittag erfolgte Zusammenstoß ist noch verhältnißmäßig günstig abgelaufen: nicht viel hätte gefehlt und die entgleisten Maschinen und Wagen wären die Böschung auf die Gleise der Thüringer Eisenbahn hinabgestürzt, die Gefahr eines weiteren Unglückes war dann bedeutend größer. So ist von der Rangirmaschine, die zur kritischen Zeit mit dem Tender nach vorn fuhr, in der Hauptsache der Tender und von der Lokomotive des Güterzuges der vordere Theil zerstört worden. Der verletzte Führer des Güterzuges Schlegel, konnte noch Vormittags in seine Heimath Buckau bei Magdeburg befördert werden. Weniger verletzt ist der Fahrbeamte.

* **Gehren** (Thür.), 6. Oktober. (Auf der Jagd erschossen.) Bei einer im Obergehrener Forste abgehaltenen Hofjagd wurde der Treiber Holzhauer Finn aus Gehren von dem Forstmeister Wellendorf erschossen. Die Treiber waren vor Beginn der Jagd von dem Oberförster Frankenberger genau dahin instruirt worden, sich nicht außer der Treiberwehr an den das Jagen begrenzenden Tüchern aufzustellen. Beim Abgehen des unglücklichen Schusses seitens des Forstmeisters stand die Treiberwehr nur wenige Schritte hinter denselben, so daß er sicher sein konnte, vor sich im Dickicht keinen Treiber zu haben. Finn stand jedoch den Anordnungen zuwider außerhalb der Treiberwehr in dem Dickicht, wo ihn die Kugel traf.

* **Zittau**, 6. Oktober. (Blutthat.) Hierselbst hat, wie schon kurz gemeldet ward, ein Kaufmann Gütler aus Reichenberg in Böhmen seine Geliebte erschossen und sich dann selbst zu erschießen versucht. Gütler, der bewußtlos im hiesigen Krankenhause liegt, ist verheirathet und Mitinhaber einer Flaschenbierhandlung; sein Opfer war die sehr hübsche Frau des Barbiers Leupolt in Reichenberg, mit der er schon seit längerer Zeit ein Liebesverhältniß unterhielt und die er Mitte der vorigen Woche entführte. Das Paar kam aus Dresden, von wo die Frau Leupolt, die den Fehltritt zu bereuen schien, bei ihrem Gatten anfragte, ob sie wieder nach Hause kommen dürfe. Da die Antwort verneinend ausfiel, scheinen Beide den Plan, sich das Leben zu nehmen, schon in Dresden gefaßt zu haben. Hier trugen sie sich als Kaufmann Fischer und Frau aus Teschen ins Fremdenbuch ein und begaben sich gleich nach ihrer Ankunft gegen 8 Uhr Abends auf ihr Zimmer. Am Morgen 1/2 7 Uhr nun kam Gütler blutüberströmt in ein nebenliegendes Zimmer geflürzt, dessen Bewohner natürlich sofort Lärm schlug, worauf Gütler in sein Zimmer zurückflüchtete, wo er sich widerstandslos festnehmen ließ und die entsetzliche That eingestand, nachher jedoch seine Angaben zurückzog und seine Verletzungen einem Sturz vom Rade zuschrieb. Während die vor dem Bett auf dem Boden liegende, bereits leblos aufgefundene Frau Leupolt nur einen Schuß in die Schläfe erhalten hatte, hatte sich der Mörder zwei Revolverschüsse in den Kopf beigebracht. Am Abend trafen die Eltern der Ermordeten hier ein, ebenso die Frau des Verletzten, die jedoch wieder nach Hause fuhr. Das Befinden des Mörders hat sich wesentlich verschlimmert, da die eine der Kugeln das Gehirn verletzt zu haben scheint.

* **Spandau**, 6. Oktober. (Ein schwerer Bauunfall) hat sich heute Vormittag auf dem Neubau des Offizierkasinos des Garde-Fußartillerie-Regiments zugetragen. Gegen 8 Uhr, als eben sechs Stein- und Kalkträger ein Innengerüst an der Giebelwand betreten hatten, um ihre Lasten abzuladen, brach das Gerüst, auf dem sieben Mauer, darunter ein Italiener, arbeiteten, zusammen und dreißehn Mann stürzten in die Tiefe. Die Aufräumungsarbeiten wurden sofort in Angriff genommen; drei Maurer wurden schwer verletzt unter den Trümmern der Rüstung hervorgezogen, davon hatte einer, der Italiener Antonio Servito, einen Beinbruch und andere, anscheinend auch innere Verletzungen, davongetragen, der Maurer Götzer, verheirathet und Vater von vier Kindern, ist schwer am Kopf verletzt und der Maurer Riester, verheirathet und Vater von 5 Kindern, hat schwere innere Verletzungen erlitten; alle drei wurden nach dem Krankenhause geschafft. Von den übrigen abgestürzten Leuten haben noch fünf leichtere Verletzungen davongetragen. Anscheinend ist der Gerüsteinsturz im Augenblick der schweren Belastung durch Bruch eines Riegels eingetreten.

* **Fürstenwalde**, 6. Oktober. (Eine Chassepotkugel), die der hiesige Polizeihauptmann Falke am 6. August 1870 bei der Erstürmung der Spicherer Höhe in die rechte Schulter erhielt, ist jetzt, nach 28 Jahren, durch eine Operation glücklich entfernt worden. Die Kugel, die im Körper geblieben war, hatte sich im Laufe der Zeit bis zum Rücken hinabgesenkt und verursachte dem F. in letzter Zeit große Schmerzen.

* **Schmalkalden**, 6. Oktober. (Brandunglück.) Bei einem heute Nacht 1 Uhr ausgebrochenen Brande erlitten eine Frau Bäcker und ihr 21jähriger Sohn sehr erhebliche Brandwunden, Letzterer ist bereits seiner Wunden erlegen. Eine Frau starb vor Schreck.

* **Wien**, 6. Oktober. (Der Prozeß Sieveking.) Heute hat vor dem Kreisgericht in Wels die Verhandlung gegen den holländischen Manisten Martin Sieveking, der bekanntlich angeklagt war, am 21. August Abends in Ischl den Kaufmann Meer auf dem Verdachte Versehgang zu kranken beschimpft und dadurch eine Religionsstörung und eine Beleidigung der gesetzlich anerkannten Kirche begangen zu haben, stattgefunden. Die Anklage beschuldigte auf Grund der Aussagen Meers und mehrerer Zeugen, Sieveking habe, als der Geistliche und der Meßner an ihm vorübergingen, mit Absicht den Hut auf dem Kopf behalten und gepfiffen. Er habe weiter, als ihn der Kaplan aufforderte, den Hut abzunehmen, demselben zugerufen: „Sie haben mit mir nichts zu schaffen, Sie Lump! „als ihm dann die Polizeiwache bis an seine Wohnung folgte, habe Sieveking gedroht: „Keinen Schritt weiter, sonst schieße ich! Ich bin ein gefährlicher Mensch!“ Die Anklage machte geltend, der Verletzgang sei eine öffentliche Religionsübung, und Sieveking habe durch sein Benehmen eine Religionsstörung begangen und großes Aergernitz erregt. S. wurde von der Anklage der Beleidigung der katholischen Kirche durch Unterlassung des Hutabnehmens freigesprochen; dagegen wurde er wegen Beleidigung eines Geistlichen bei Ausübung einer kirchlichen Handlung durch den Ausdruck „Lump“ zu drei Tagen einfachen Arrestes verurtheilt.

* **Mailand**, 6. Oktober. (Eine Familie mit 75 Kindern.) Das „Giornale di Undine“ erhält aus Valle-Senone folgende Mittheilung: Frankreich ist in großer Besorgniß, daß die Abnahme der Bevölkerung überhand nehmen könnte, und hier vermehren sich die Familien auf die erstaunlichste Weise. In einer Ortschaft dieses Bezirks giebt es eine aus sechs Brüdern bestehende Familie, die sich rühmen kann, 75 Kinder, sage und schreibe: fünfundsiebzig ihr eigen zu nennen. Vor einigen Tagen feierten sie die Taufe des 75. Sprößlings. In einem Hause, das in solcher Weise gelegnet ist, kann keine Melancholie herrschen.

* **Aarhus** (Dänemark), 6. Oktober. (Explosion eines Geschosses.) Bei einer Artillerie-Uebung explodirte beim Laden eines Geschützes ein Geschoß. Der Schutz fuhr hinten hinaus, wodurch andere Geschosse, welche die Bedienungsmannschaft gleichzeitig herbeibrachte, ebenfalls explodirten. Ein Artillerist, welchem ein Arm ausgerissen wurde, blieb todt, sieben wurden schwer verwundet.

* **New-York**, 6. Oktober. (Opfer des Orkans.) Am Sonntag wurde der Staat Georgia von einem Orkan heimgesucht, durch den (nach nunmehr erfolgter Schätzung) 100 Menschen ums Leben gekommen sind.

Aus der Umgebung.

* **Ammendorf**, 6. Oktober. (Schlimmer Sturz.) Auf einem Neubau der hiesigen Färberei stürzte am Mittwoch der 43 Jahre alte Zimmermann Hermann Budig einige Durchbruchs einer Latte aus dem 3. Stockwerke annähernd 15 m tief herunter. Während des Sturzes schlug der Mann mit dem Kopfe noch auf einen eisernen Träger auf. B. erlitt mehrere rechtsseitige Rippenbrüche und eine schwere Verletzung der rechten Kopfseite, durch welche auch das Auge in Mitleidenschaft gezogen ist. Ferner hat er innere Verletzungen davongetragen, so daß ihm Blut aus Mund und Nase quoll. Der Unglückliche wurde bewußtlos vom Platze gebracht und später in das Diakonissenhaus nach Halle übergeführt.

r. **Merseburg**, 6. Oktober. (Unfall.) Der in der Gebr. Dietrich'schen Papierfabrik hierselbst beschäftigte Arbeiter Julius Rheinbay zog sich bei Ausübung seines Berufs dadurch eine erhebliche Verletzung des linken Mittelfingers zu, daß derselbe mit diesem Gliede dem Kreismesser zu nahe kam. Der Genannte befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

* **Merseburg**, 6. Oktober. (Ein Hundertmarkschein verschwunden.) Ein Herr, welcher auf der hiesigen Post einen größeren Betrag einzuzahlen hatte, ließ das aufgezählte Geld am Postschalter liegen und begab sich an den Schreibtisch, um auf die Postanweisung nachträglich eine Bemerkung zu setzen. Mittlerweile soll ein Hundertmarkschein von der Summe verschwunden sein, über dessen Verbleib nichts ermittelt werden konnte.

* **Kleyzig**, 6. Oktober. (Ruhestörer.) Mehrere polnische Arbeiter versuchten während der Nachtzeit in die Mädchenkaserne des hiesigen Gutes einzudringen, wobei sie mehrere Fensterscheiben zerschlugen und die Eingangsthür ausboden. Sie verübten einen argen Skandal und konnten erst nach vieler Mühe durch zum auf das Hülfegeschrei der Mädchen herbeigeeilten Aufseher entfernt werden. Die Ruhestörer werden sich vor Gericht zu verantworten haben.

* **Naumburg**, 6. Oktober. (Eine Ueberraschung.) Ein Dienstmädchen war gestern Abend von ihrer Herrschaft zu einer Besorgung ausgeschickt. Während dessen betrat die Tochter des Hauses, um etwas zu suchen, die Mädchenkammer. Erschrocken prallte sie zurück, als sie im Bette des Mädchens einen Mann liegen sah, der, seine Stiefel zurücklassend, schleunigst die Flucht ergriff und trotz sofort aufgenommener Verfolgung nicht erwischt werden konnte. Als das Dienstmädchen nach ihrer Rückkehr von dem Vorfalle erfuhr, packte sie ihre sieben Sachen und zog sofort ab.

* **Nebra** a. Unstrut, 6. Oktober. (Zu dem Unglücksfalle.) Die Stätte des Steinbruchsunglückes im nahen Bipzenburg (Eisenbahnstation an der Linie Naumburg-Artern, unterhalb des dem Grafen von der Schulenburg-Bipzenburg gehörigen Schlosses) wurde durch eine Gerichtskommission in Augenschein genommen. Nach zuverlässigen Berichten hat sich der Vorfall folgendermaßen zugetragen: Um die Sandsteinblöcke freizulegen, waren die unteren Thon- und losen Gesteinmassen durch Sprengschüsse gelockert worden, und die 5 verunglückten Arbeiter, sowie ferner noch der Arbeiter Witzel von hier, waren damit beschäftigt, diese Gesteinmassen unter dem Felsen, der durch Säulen gestützt war, wegzuräumen. Nachdem diese Arbeit ziemlich vollbracht war, bemerkte der die Aufsicht führende Polier Eckersberg, daß sich in dem Felsen ein Riß bildete. Sofort rief er den Arbeitern, auf die Gefahr aufmerksam machend, zu, die Arbeitsplätze zu verlassen. Als die Leute im Begriff waren, dies zu befolgen, stürzte auch schon ein Felsstück von annähernd 200 Centnern Gewicht herab und begrub die fünf Unglücklichen. Die Arbeiter Karl Bauer und Paul Kretschmar wurden vollständig zerschmettert und todt hervorgezogen; die drei Anderen, von denen der Häuer Schäfer am schwersten verletzt ist, kamen mit dem Leben davon. Der Arbeiter Witzel, welcher nach der anderen Seite abgesprungen war, ist unverletzt geblieben.

r **Heringen**, 6. Oktober. (Zu Getriebe gerathen.) Der Maschinist Friedrich Linke, welcher die von ihm bediente Dampf-Dreschmaschine während des Betriebes ölen wollte, gerieth hierbei mit der rechten Hand zwischen Treibriemen und Scheibe des Apparates. Er erlitt eine besonders schwere Quetschung der Hand und wurde auf ärztliche Anordnung in die Halleische Klinik gebracht.

r. **Bucha** b. W., 6. Oktober. (Schwerer Unfall.) Während der Schlosser Gustav Felgner beim Abladen eines großen zur Reparatur bestimmten Dampfcylinders behilflich war, verunglückte derselbe dadurch, daß er infolge Versagens der Hebevorrichtung mit dem rechten Unterschenkel unter den schwankenden Cylinder gerieth, welcher ihm den Schenkel vollständig zermalmte. Der Verunglückte ist in der Halleschen Klinik untergebracht.

* **Cöthen**, 6. Oktober. (Eisenbahnunfall.) Der Dienstknecht Karl Henze aus Gölzau, dessen Gespann von einem Zuge der Kleinbahn Cöthen-Radegast überfahren wurde, hat einen Bruch des rechten Schlüsselbeines und eine erhebliche Verletzung der Kinnlade erlitten. Der leere Rübenwagen, welcher vollständig zertrümmert wurde, war mit zwei guten Ackerpferden bespannt, wovon dem einen von der Maschine ein Bein zerfahren wurde. Dasselbe wurde getödtet und vom Abdeckereibesitzer in Zörbig abgeholt.

r. **Cöthen**, 6. Oktober. (Sturz.) Beim Abladen eines Rollwagens stürzte der in einer Baumaterialien-Handlung hierselbst beschäftigte Arbeiter Wilhelm Hinze so unglücklich vom Wagen, daß er einen komplizirten Bruch der linken Kniescheibe erlitt. H. mußte infolge ärztlicher Anordnung in die Klinik nach Halle gebracht werden.

Berliner Börse

vom

6. Oktober 1898.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .		20,385G
Französische Noten		80,75bz
Italienische		74,85B
Oesterreichische	100 Fl.	169,85bz
Russische	100 R.	216,50bz
Schweizer	100 F.	80,45B

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2	101,75bz
do. do.	3 1/2	101,75bz
do. do.	3	93,40G
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2	101,75G
do. do.	3 1/2	101,90bz
do. do.	3	94,40G
Staats-Schuldscheine . .	3 1/2	100,00G
Hallesche Stadt-Anl. .	3 1/2	—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3 1/2	98,60G
do. do.	3	89,60G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	—
Chinesische Anleihe . .	5 1/2	102,30G
Italienische Rente . . .	4	—
Lissab. St.-Ani. 86, In. II	4	69,50bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500 . .	6	99,60bz
do. do. (1890) . . .	6	99,60bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	85,80bz
Oesterr. Gold-Rente. . .	4	102,30B
do. Papier-Rente .	4 1/5	100,80G
do. Silber-Rente .	4 1/5	100,75—
Port. Staats-Anl. 88—89	—	87,90bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	94,80bzG
Rumän. fund.	5	101,25bz
do. amort.	5	100,50G
do. do. 1891 . . .	4	92,40bz
Russ. cons. Anl. 1880 85	4	102,70G
do. Gold-Anl. v. 1894	4 1/2	98,70B
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	102,90G
do. do. 5 ex	4	—
Serbische Gold-Pfdbr. .	5	89,20B
do. Rente 1895 .	4	58,80bzG
Tugar. Goldrente 1000	4	101,90B
do. do. 500	4	102,10bz
do. do. 100	4	102,10bz
do. E.-G.-A. 88. 1000	4 1/2	101,75bz
do. do. 100	4 1/2	101,75bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-En. .	7	180,00bzG
Lübeck-Büchen	7 1/2	168,75bz
Marienburg Mlawka .	2 1/2	87,70bz
Ostpreuss. Südbahn .	2	84,75bz
Ital. Mittelmeerbahn .	5	98,80G
Schweizer Central . . .	8	148,00G

Wechsel.

Amsterd., Kott. 100 Fl.	8 T.	168,70B
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8 T.	80,45G
London . . . . . 1 Lstr.	8 T.	20,39bz
Paris . . . . . 100 Fr.	8 T.	80,63B
Prag . . . . . 100 Fl.	8 T.	169,65B
Schweiz . . . . . 100 Fr.	8 T.	80,30bz
Ital. Plätze . . . . 100 Lire	10 T.	74,65bzG
Petersburg . . . . 100 Rl.	3 M.	213,00G

Berlin 4, Lomb. 5, Pr.-Disk. 3%.

Bank-Aktien

Berliner Handels-Ges.	9	165,00bzG
Breslauer Disk.-Bank .	7	119,25bzG
do. Wechs.-Bank	5 1/2	110,25B
Darmstädter	8	—
Deutsche Bank	10	200,00bzG
do. Genossenschaftsb.	6	117,60bzG
Diskonto-Kommandit . .	10	196,00bzG
Dresdener Bank	9	158,70bz
Leipzig. Kreditanstalt .	11	210,50bzG
Mecklenbank	7	111,80G
Meininger Hypothek.-B.	6 1/2	133,60G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	119,00bzB
Nationalb. für Deutschl.	8 1/2	143,00bzB
Oesterreich. Kredit . .	10 1/2	229,25 G
Preuss. Boden-Kredit. .	7	135,50bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	169,90bzG
Reichsbank	7 1/2	162,00bzB
Russische Bank	3	—,—
Sächsische Bank	6 1/2	—
Schaaffhaus. Bank-V.	8	150,25bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	151,00G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	15	175,00bzG
Anglo-Kont.-Guano . . .	0	86,00bzG
Anhalter Kohlen	6	199,50bzB
Berliner Böhm. Brauh.	12	239,50G
do. Br. Patzenhofer	12	253,00bzG
do. do. Schultheiss.	16	268,75bzG
do. Elektrizität.-W. .	12 1/2	317,00bzG
Bochumer Gussstahl . .	12 1/2	227,90bzG
Crollwitzer Papier . . .	24	292,00bzG
Dannenbaum	4 1/2	104,75bz
Donnersmarckhütte . . .	10	184,80bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	5	95,00bzG
Eisenbahnwagen Kattun .	2	83,00bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	10	122,50—
Gelsenkirchen Berge . .	9	188,75bz
Glenziger Zuckerfabrik	8	118,75G
Greppiner Werke	5 1/2	111,25bzG
Gr. Berl. Strassenbahn	16	259,50bz
Hallesche Maschinen . .	35	438,00B
Hamburger Packetfahrt	6	124,10bzG
Harzener Bergbau . . .	8	174,40bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	168,25bzG
Heinrichshütte	6	126,25G
Hibernia & Shamrock .	12	196,40bz
Hildebrand Mühlen . . .	11 1/2	190,50G
Hörder-Hütten konv. . .	0	15,70bzG
do. St.-Prior.-A.	8	173,80bzG
Kallwerke Aschersleben	10	148,00bzG
Kette Dampfschifffahrt	2	71,90—
Körbisdorf Zuckerfabr.	6	115,10G
Lauchhammer konv. . .	10	176,90bzG
Laurahütte	10	214,25bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	201,00B
Leopoldshall chem. Fb.	4	93,80bz
Massen Bergbau	4	143,10—
Norddeutscher Lloyd . .	5	110,90bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	6 1/2	118,75bzG
do. Kokswerke . . .	9	132,25bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	13	175,00bzG
do. abgest.	13	—,—
Pluto, Bergwerk	20	330,00bzG
do. do. konv.	20	330,00G
Pomm. Maschinen konv.	9	137,25bzG
Riebeck Montanwerke .	11	235,00B
Rositzer Kohlen	12	200,75G
do. Zuckerfabrik	14	173,80bz
Sächs.-Thür. Braunkohl.	7 1/2	137,10G
do. St.-Pr.	4	142,75G
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	169,00G
Stettiner Cem. Bredow	9	146,90bz
Stollberger Zink, Akt.	3	81,75bzG
do. St.-Pr.	8	156,00B
Trust-Aktien	12	176,00bzG
Westeregeln Alkali . . .	13	199,50B
Zeitzer Maschinen . . .	20	215,50bzG

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 6. Oktober 1898.

(Preis pro 100 kg in Mark.)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	15,90—16,80	13,50—14,50	15,60—18,50	13,80—14,90	16,20—18,90
Stendal	16,00—16,50	13,50—14,10	14,00—15,60	13,50—15,50	20
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	16,70	—	—	—	—
Delitzsch	15,00—17,20	13,50—15,60	14,00—17,20	12—15	—
Torgau	15,50—16,80	13,70—14,80	16,00—17,30	12,50—14,00	—
Schweinitz	15,29	14,06	—	12,00—12,50	—
Saalkreis	—	—	—	—	—
Merseburg	15,30—17,00	14,40—15,30	16,50—19,00	13—15	19—20
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansfeld-Kreis	16,40	—	18,50	—	—
Mansf. Seekreis	—	15,20	—	—	—
Querfurt	—	—	17,40	—	—
Bernburg	15,50—16,30	14,40	16,50—17,30	14,10	—
Langensalza	17	—	17—19	—	—
Nordhausen	15,50—16,00	14,00—14,50	15—17	12,50—12,75	15—17

Preise am Berliner Frühmarkt am 5. Oktober.

per 1000 kg nach der „Bank- und Handelszeitung“.

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	119—143
	feiner. . . .	174—185,75	Hafer	loco . . . . .
	mittler . . .	158—173,50		ostp. westp.
	geringer . .	151—157		pommerm
Termine	Oktober . . .	166,50—166		mittler . . .
	December .	160—169,50		geringer .
	Mai	158—157,75		
Roggen	loco	—,—		
	feiner. . . .	145—149,75		
	mittler . . .	128—143,50		
	klammer . .	125—126,50		
	Oktober . . .	143,50—144		
Termine	December .	140—140,75		
	Mai	139—138,50		

15	175,00bzG
0	86,00bzG
6	199,50bzB
12	239,50G
16	268,75bzG
12 1/2	317,00bzG
12 1/2	227,90bzG
24	292,00bzG
4 1/2	104,75bz
10	184,80bzG
5	95,00bzG
2	83,00bzG
10	122,50—
9	188,75bz
8	118,75G
5 1/2	111,25bzG
16	259,50bz
35	438,00B
6	124,10bzG
8	174,40bz
10	168,25bzG
6	126,25G
12	196,40bz
11 1/2	190,50G
0	15,70bzG
8	173,80bzG
10	148,00bzG
2	71,90—
6	115,10G
10	176,90bzG
10	214,25bzG
10	201,00B
4	93,80bz
4	143,10—
5	110,90bz
6 1/2	118,75bzG
9	132,25bzG
13	175,00bzG
13	—,—
20	330,00bzG
20	330,00G
9	137,25bzG
11	235,00B
12	200,75G
14	173,80bz
7 1/2	137,10G
4	142,75G
11	169,00G
9	146,90bz
3	81,75bzG
8	156,00B
12	176,00bzG
13	199,50B
20	215,50bzG

Mehlbörsenverein zu Halle a. S. Bericht vom 6. Oktober.

Preise für 100 kg. netto.

Kaiser-Auszug bis 29 M., Weizenmehl 00 25,00—26,50 M., do 0 23,00 bis 24,50 M., Roggenmehl 0 23,00—22,50 M., do 0/1 22,00—22,50 M.; Futtermehl 13—14 M., Roggenkleie 10—10,50 M., Weizenkleie 9—9,50 M., Weizenschaale f. 9—9,50 M., Haidemehl 30 M.

Gustav Jahme,

Poststraße 18,

Special-Betten-Aussteuer-Geschäft,

größtes und leistungsfähigstes am Platze.

Fachkundig streng reelle Bedienung wird zugesichert.

Hôtelbetten sehr gute von 24 Mk. an.

Puppenbetten von 1 Mk. an.

Brautbetten sehr gute von 25 Mk. an.

Kinderbetten nur gute von 4,50 Mk. an.

Herrschaftsbetten zu jeder gewünschten Preislage.

Grosse Betten. bessere von 18 Mk. an.

Jedes Gebett besteht aus 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen.

Garantie für die beste Füllkraft und Lockerhaltbarkeit meiner neuen staub- und kalkfreien

Bettfedern u. Daunen Auswahl ca. 160 Ballen.

Bettinletts, Bettbezüge, Betttücher Schlaf-, Bettdecken sehr billig, große Auswahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981008020/fragment/page=0001

Stellen finden.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt, Gold. Kette.

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Restaurant Ciskeller, Telephon Nr. 59.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balkanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Tüchtige Bauschlosser und Blechschmiede
werden bei dauernder Arbeit und hohem Lohn gesucht.
Dampfschlosserei W. Lange, Eisleben.

Junger Mann
mit guter Handschrift, welcher kürzlich die Schule verlassen hat, findet Beschäftigung in einem hiesigen Bureau. Meldungen unter G. d. 11050 befördert Rudolf Mosse, hier.

Arbeiter werden verlangt.
Wollny, Schulgebäude, Hermannstr.

Tüchtige Lithographen find. dauernde Stellung bei Falk & Noack, Grünstr. 29.

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine Anzahl an saubere und exakte Arbeit gewöhnte
Dreher und einige Schlosser
bei hohem Lohn.
Oddesse Dampfpumpenfabrik
Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Led. Inspektor 1.1. 99, led. Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge, ältere und jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, Köchin, verh. u. led. Hofmeister, Hof- u. Leutevorsteher, led. jüngerer Gärtner, verh. Gutsschmied mit Lehrburschen, verh. u. led. Kutscher, verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte (im Wochenlohn), led. jüngerer Milchfahrer, Drescher- u. Tagelöhnerfamilien, verh. Oberschweizer, led. Schweizer, Unterschweizer, verh. u. ledige Kuhmelker, Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen aus Land, Männer, Burschen u. Mädchen zum Rübenroden, Rübenablader, Zuckerfabrikarbeiter.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.
Guten Rockschneider auf Werkstatt sucht L. Germer.

Gute Rockarbeiter gesucht.
W. & P. Kohlberg.

2 Böttchergesellen
finden dauernde Beschäftigung. Auch kann daselbst Lehrling bei 3jähriger Lehrzeit, alles frei, in die Lehre treten.
A. Gebisch,
Cöthen i. A.

Fuhrleute zum Steinefahren
(8 Mille 4,50 M.) von der Kuhnt'schen Ziegelei nach der Kurfürstenstr. gesucht.

Tücht. Schuhmacher gesucht
Königstraße 17.

Hausbursche, ehrl. u. willig, zu leichter Arbeit 15. Oct. ges. Uhlandstr. 1.

Kräftiger Bursche find. kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Tücht. Schlosser od. Klempner,
gelübt auf Gas- u. Wasserleitung, stellt ein
G. Günter, Mühlberg 10.

Tüchtige
Schlosser, Schmiede u. Eisenarbeiter
werden gesucht.
Weise & Co.,
äußere Delitzscherstraße.

Jüngeren Laufburschen sucht
J. Matthäus, Barfüßerstr. 6.

Tücht. Schuhmachergef. ges. für dauernde Arbeit. Bastian, Giebichenstein, Trifftstr. 27a.

Ein Tapeziergehülfe gesucht.
F. Oertel, Fritz-Reuterstr. 1.

Led. Rockarbeiter a. Werkstatt, Schneiderlehrling sucht W. Stahlmann, Breiteistr. 7.

Kräft. Hausbursche gesucht (Lohn 8 M.)
Friedrich Hoeter, Markt 1.

Einige Erdarbeiter
gesucht. Gärtnerei Paul Richter, Merseburger-Chaussee.

Laufbursche,
ehrlich u. fleißig, 14—15 Jahre alt, wird gesucht. O. V. Borchert, Bazar für Herren, Gr. Steinstraße 10.

Einen guten Rockarbeiter außer dem Hause sucht G. Duwe, Geiststr. 18.

Fabrikneidertage sucht gut empfohlenen, tüchtigen und kautionsfähigen
Verkäufer,
der gleichzeitig das
Incasso
zu besorgen hätte. Die Stelle eignet sich auch für intelligenten
Handwerker,
und bietet strebsamem, tüchtigen Geschäftsmann gutes Fortkommen. Als Nebenbeschäftigung wird die Stelle nicht vergeben. Nur sehr gut empfohlene Personen wollen sich melden und ihre Zeugnisse in Abschrift mitsenden unter S. 798 an die Exped. d. Blattes.

Schneider
auf kleine Arbeit außer dem Hause sucht
Fr. Höse, Gr. Wallstr. 44.

Fernmacher
für die Metallgießerei werden eingestellt Thurmstr. 123.

Klavier-Spieler
für Sonntag Abend gesucht.
Stadt Brandenburg, Thalstr. 21. Hierselbst Vereinszimmer abzugeben.

Tüchtige Stemmer
für dauernde Arbeit gesucht.
Carl Melzer, Dampfkesselfabrik.

Tüchtige Arbeiter
werden nach auswärts gesucht. Zu melden im Contor bei Maurermeister Lingesleben, Dryandenstr. 34.

Schuhmacher sofort gesucht.
H. Städtler, Wittelindstr. 24.

Bursche, 15—16 J., aus Land sof. ges. durch E. Stein, Alter Markt 5, II.

Suche Kellner von 20 J., 2 Hausdiener von 16—20 J., Mädchen für Alles.
Franz Albers, Martinstr. 9, II.

Ich suche: jg. led. Leute u. Reservisten mit guten Zeugnissen als Wärter für städtische Krankenhäuser, 35 M, Wärter für Privat-Heil-Anstalt, 30 M, Kutscher, Diener, Hausdiener sofort.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Perfekte
Pralinée-Arbeiterin
sucht A. Krantz Nachf.

Modes.
Tüchtige Zuarbeiterinnen im Putzfach sucht
Marie Richter,
Gr. Ulrichstr. 28, I.

Tüchtige Verkäuferinnen, mit der Branche vertraut, suche per sofort. Junge Mädchen aus achtbarer Familie werden als Lernende angenom.
MaxLichtenstein, Leipzigerstr. 66.

Ein solides, sauberes und gewandtes junges
Mädchen
zum Serviren in van Houtens Cacao-Stube zu engagiren gesucht. Näheres Gr. Ulrichstr. 46, Laden.

Saub. Mädchen für leichte Hausarbeit und Kind gesucht Gotteskackerstr. 17.

Sauberes junges Mädchen
zur Aufwartung gesucht. Näheres Gr. Ulrichstr. 46, Laden. Nachm. 5—6 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande, das Ostern die Schule verlassen hat, sofort oder 1. November gesucht. Zu erfragen Tessauerstr. 13, r. Laden.

Ein junges Mädchen als Aufwartung gesucht Friedrichstr. 5, part.

Ehrliche saubere Aufwartung gesucht Georgstr. 3, l. rechts.

Saub. Aufwartung für Vorm. gesucht Fürstenstraße 8, p. l.

J. Mädchen als Lehrling f. Delik.-Gesch. ges. Empf. j. Mädch., w. sich in d. Küche vervollk. m., f. Kell. bevorz. Mädch. v. Lande f. St.
Fr. Pauline Voigt, Geiststr. 47, II.

Tücht. Mädchen find. bei einz. Leuten sof. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Mädchen auf Herren-Arbeit gesucht
Gr. Ulrichstr. 3, II. rechts.

J. Mädchen f. das Putzfach gründl. erlernen. Künzel, Leipzigerstr. 79.

Aufwartung wird gesucht
Heinrichstr. 10, II. l.

Geübte
Mäntel-Näherinnen
finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung.
Geschäftshaus J. Lewin.

Kräft. Packmädchen
sucht die Nagelfabrik Diemitz.

Ordtl. Mädchen od. Aufwart.
für den ganzen Tag zum baldigen Antritt gesucht Gr. Klausstr. 24, im Laden.

2 junge Mädchen,
nicht unter 17 Jahr. bei hohem Lohn sofort gesucht
Fr. Thurm.

Jung. Mädchen als Aufwartung für Vorm. ges. Gr. Steinstr. 35, Laden.

Suche eine tücht. Kochfrau für Sonntag den 9. Okt. Diemitz, Berlinerstr. 21, I.

Jüng. anst. saub. Mädchen für ganz. T. ges. Zu meld. 2—4. Merienstr. 4, I r.

Mädchen für Vormittag oder ganzen Tag als Aufwartung gesucht
Parkstraße 21, III.

Mädchen zur Aufwartung gesucht
Union-Restaurant, Harz 51.

Saub. Frau od. Mädchen z. Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 47, H. l. IV. Meld. 10—11.

Ein ord. ehrl. u. arbeitl. Mädchen wird bei 40—45 Thlr. Lohn sofort gesucht
Kranzeiler, 18, links.

Stuben- u. Kindermädchen a. Rittergut, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädchen erhalten Stelle Schmerstraße 4, II.

Saub. Mädchen zur Aufwartung ges.
Schillerstr. 12, II.

Ord. Dienstmädchen sucht sofort
E. Klötzsch, Cannaerweg.

Ehrl. Frau z. Aufw. ges. Friedrichstr. 52, II r.

Junge saub. Frau z. Aufwartung gesucht Leipzigerstraße 16, Schirmgeschäft.

Aufwartung, ord. saub. Mädchen, ges. Meckelstraße 19, l.

J. Mdch. z. Aufw. sof. ges. Mey, Leipzigerstr. 56

Tüchtige Arbeiterinnen
sofort gesucht Charlottenstr. 6.

Hausarbeiterinnen
auf Lampenschirme finden lohnende Beschäftigung. Anlernung kostenlos.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik.
Heilbrun & Pinner,
Königstraße 70.

Aelteres tüchtiges Mädchen per sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 41, I.

Junge Mädchen,
welche d. f. Glanzplätterei gründl. u. prakt. erl. wollen, werden angenommen in der Berliner Wäsch- u. Glanz-Plätt-Anst. von Otto Brückmann, Töpferplan 2.

Jg. Mädchen f. d. feine Damenschneid. u. Schnitt. grdl. erl. Barfüßr. 9, II. r., Reche.

Ordentl., fleißige Arbeiterinnen sofort gesucht Charlottenstr. 6, p.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, 300 bis 400 M., 3 Kochmamsells, Köchinnen für einz. Herrschaften, 300 M., Stützen, Stuben-, Küchenmädchen, Mädchen als Wästerin, Plättmädchen, Zimmermädchen, 3 zweite Stubenmädchen. Fr. M. Wantzöben, Leipzigerstr. 60, früher Spiegelstr.

Mädchen als Aufwartung für Vorm. ges. Harz 19, pt.

Geübte Weißnäherin und Maschinen-Näherin gesucht
Merseburgerstraße 29, II.

Suche zum baldigen Antritt ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde für die Stunden von 1 bis 8 Uhr Nachmittags.
Frau Dr. Reinhardt, Schillerstr. 9, pt.

Nur tüchtige Schneiderin sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 23, 2. Eingang, Sackg.

Jg. Mädchen zur Aufw. für den ganzen Tag gesucht Breiteistraße 12, Laden.

Ein perfektes Stubenmädchen
sucht per sofort
Francke'sches Rittergut, Mittelhausen bei Allstedt.

Anst. saubere Aufwartung
wird gesucht Franckestr. 6, II.

Gesucht ein Mädchen f. einz. Dame, 2 Zimmermädchen für Hotel, Hausküchen- und Viehmädchen, Waschmädchen, 60—70 Thaler, durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Pflegerin für einz. Dame, 30 M, tücht. Maschinenstr., 30 M, 2 Wärterinnen, Prin.-Anst., 20 M, 1 Wärterin f. städt. Krankenhaus, 25 M, Hausmädchen f. einz. Dame, 50 Thlr., Küchen- u. Waschm. 60-80 Thlr. sof. u. 15. 10.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Angeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Lehrlings-Gesuch.
Intelligent. junger Mann kann per 1. Okt. noch bei mir in die Lehre treten. Beding. günstig.
Aug. Heckel, geprüft. Uhrmacher, bis 1. Okt. Taubenstr., sp. Steinweg.

Für mein Drogen-Geschäft möglichst bald ein
Lehrling
gesucht. Herm. Stitz Nachf., Gr. Steinstr. 33.

Für mein Leinen- u. Baumwollwaaren-Engros-Geschäft suche ich zum baldigen Antritt einen jungen Mann als
Lehrling.
Halle a. S. Otto Schultz.

Sohn achtbarer Eltern als
Kellner-Lehrling
gesucht Café Bauer.

Bäckerlehrling gesucht
Meckelstr. 19, p.

Schneiderlehrling sucht
A. Brandt, Schneidermstr., Hackebornstr. 1.

Junges Mädchen als
Lehrling
zum Verkauf gesucht.
Alb. Hampe, Leipzigerstr. 66.

Lehrmädchen!
zur Erlernung des Verkaufsgeschäfts finden gegen monatliche Vergütigung sofort Stellung.
Ph. Liebenthal & Co., Leipzigerstraße 100.

Stellen suchen.

Anst. Mädchen, 19 Jahre alt, perfekt im Schneidern, sucht Stelle als besseres Mädchen. Näheres Mühlweg 26, Sout.

Ein anst. Mädchen von außerhalb sucht sofort oder 15. Oktober Stellung für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Fleischerstr. 17, III.

Wirthsch. m. g. J., mehr. kit. u. jüng. Mädch. f. St. durch Frau Domke, Schmerstr. 4, II.

16—20jährige Mädchen suchen Stellen durch Fischmann, Barfüßerstr. 5.

Junges Mädchen von außerhalb, im Kochen, Schneidern und Plätten etwas erfahren, sucht Stellung als Hausmädchen oder als Stütze der Hausfrau. Näheres Friesenstraße 4 III. r.

2 tüchtige Kochmamsells suchen 15. 10. Stellung durch
Karl Lauckmann, Leipzigerstr. 17.

Zu vermiethen.

Königstraße 23
2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, sofort zu beziehen.

Poststrasse 3
Etage sofort zu vermiethen.

Sout.-Zimmer
an einz. Frau zu vermiethen
Wilhelmstr. 7, Contor.

Schillerstr. 42
herrschaftliche Part.-Wohnung, fünf heizbare Zimmer mit Zubehör, Pr. 600 M.
2 Contorräume, Preis 120 M.
Pferdestall für 12 Pferde mit Futterboden, Preis 750 M, sofort zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Steinweg 27
Wohnung, 5 Stuben, Küche u. Zubeh. sogleich zu vermiethen.

Merseburgerstr. 147 2 St., 2 K., K. u. Zub. z. v. M 260. Näheres bei Tauchnitz.

Händelstr. 20, II. herrsch. Wohn., 8 Zim., 2 Kam., Küche, Vorraum, Balkon, ev. mit Bad und Garten zu vermiethen.

Riebeckplatz,
Eingang Franckestraßenecke, besonders bevorzugte angenehme Lage, ist die von Frau von Schulz bewohnte II. Etage pr. 1. April 1899 zu vermiethen.
Daselbst sind auch 2 schöne, geräumige Parterre-Zimmer, Entree oder Contor, per sofort od. später frei. Nähere Auskunft im Contor
H. Windesheim & Co.

Lerchenfeld- u. Hirtestr.-Ecke
I. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., groß. Korridor u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Preis 400 M.

Bernburgerstraße 29, II,
Salon, 5 Zim., Küche, Mädchen- und Speisekam., Bad, Wasserkloset u. reichl. Zubeh., 1. April zu vermiethen.
Näheres 1 Treppe.

Freundliche Wohnungen,
310 u. 620 M, sofort oder 1. Januar zu beziehen Merseburgerstr. 148.

Freundliche Wohnung,
56 Thlr., 1. Jan. zu bez. Hochstr. 1, Seiler.

Friedrichstr. 55 sind 2 herrsch. Wohn., part. u. 2. Et., im Preise von 500 u. 800 Mk. zum 1. April 1899 zu verm. Näh. das. 1. Et.

Blücherstr. 2 ist die II. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Badestube, zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. das. im Contor.

Wohnung, 2 Treppen hoch, zum Preise von 650 M 1. April zu vermiethen. Näheres bei
M. M. Molinau, Sternstr. 2, I.

Hofort zu vermiethen
leere Stube mit Kochofen, Vorderhaus I, Nähe Bahnhof. Näheres Grasweg 8, II, Corsetgeschäft.

Hausmannswohnung 1. Januar 1899 an ältere ruhige Leute zu verm., bei Uebernahme von Hausarbeit Miethe frei. Offert. unt. S. 790 Expedit. d. Ztg. erbeten.

Wascherstraße 6
Wohnung zu 138 M an kinderlose Leute sofort zu vermiethen.
St., K., K. u. Zub., 36 Thlr., an anst. Leute zu verm. Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 5a.

Streiberstraße 21
Wohnung zu 180 M 1. Jan. zu vermiethen ev. mit Hausmannsarbeit. Zu erfragen daselbst III links.

Hohes Parterre,
3 Stuben, Kam., Küche u. Zub. sofort zu vermiethen. Näheres Steinweg 24.

Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort zu verm. Geiststraße 53.

Wohn. f. 200 M sof. zu bez. Ladenbergstr. 1, 30 Schr. v. d. Merseburgerstr. Miethe 1/4 J. vor.

2 freundliche Wohn. an ruh. Leute sofort zu vermiethen, Preis 34 u. 46 Thlr.
Gotteskackerstraße 11.

Wohnung, Mansarde, Stube, K. u. K. 1. Jan. an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im Laden Leipzigerstraße 101.

Wohnung, 72 Thlr., an ordentl. Leute 1. Jan. zu verm. Meckelstr. 18, I r.

2 St., 2 K., K. u. Zub. zu vermiethen Giebichenstein, Burgstraße 14.

Leere Stube, sep. Eing., f. einz. anst. Perf., Monat 7½ M, sof. Gr. Wallstr. 42, I r.

Kleine Wohnung, 36 Thlr., sofort zu beziehen Mühlgasse 4, III.

Wohnung, 76 Thlr., sof. zu bez. Schülerschof 12.

Möblirte Zimmer.

Gut mödl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Diesauerstr. 9, II. l.

Zwei freundl. möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermiethen
Thomasiusstr. 38, I.

Anst. Logis m. Kost z. verm. Forsterstr. 33, p.

Frdl. möbl. Zimmer, neu eingerr., sof. zu vermiethen Bäckerstr. 4, III. r.

Freundl. möbl. Zimmer an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermiethen
Friesenstr. 10, p. r.

Gut möbl. ruhiges Zimmer zu vermiethen. Friedrichsplatz 9, III r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen
Friedrichstr. 22, I r.

Gut möblirtes Zimmer sofort zu beziehen. Bergstraße 2, part.

Freundl. möblirt. Zimmer zu vermiethen Goethestr. 35, Frau Riegelmann.

Frdl. möbl. Zimmer Bölbergasse 2, part.

Frdl. möbl. Zim. f. j. Dame Forsterstr. 17, Sout.

Möbl. Stube zu vermiethen.
Katterfeld, Markt 13.

Freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen Fleischerstr. 2, III.

Möbl. Zimmer zu vermiethen
Martinstr. 9, II.

Anst. Logis mit oder ohne Kost, separat. Eingang, zu verm. Forsterstr. 33, p.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder 15.10. u. verm. Grasweg 17, l., nahe am Markt.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Fritz-Reuterstr. 6, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Klausstr. 38, I.

Fein möbl. Wohnung zu verm. Geiststr. 38.

Frdl. Schlafst. f. Mädch. Forsterstr. 17, Sout.

Frdl. Schlafstube offen Friesenstr. 8, II.

Anst. Mädchen find. Schlafst. Saalberg 3.

Frdl. Schlafstelle Bahnhofstr. 17, H., II.

Anst. Schlafstelle offen Unterberg 11, II.

2 möblirte Schlafstellen zu vermiethen Gr. Klausstr. 18, Schuhgeschäft.

Anst. Schlafst. f. 2—3 H. Bahnhofstr. 5, I. l.

Anst. Schlafst. n. a. Markt Nicolaistr. 10, I.

Anst. Schlafst. frei Kl. Ulrichstr. 34, i. Laden.

Anst. Schlafstelle für Herrn oder Mädchen Schulstr. 9, II, r.

Frdl. Schlafst., Schmidt, Mühlberg 2, II.

Anst. Schlafst. z. verm. Streiberstr. 6, II., L.

Anst. Schlafst. z. verm. Thüringerstr. 28, p.

Anst. Schlafst. offen Naffnerstr. 6, II., l.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II. l.

Anst. Schlafst. offen Forsterstr. 24, II. l.

Anst. Schlafst. offen Taubenstraße 12.

Möbl. Schlafst. zu verm. Parkstr. 17, II. l.

Junger Mann findet freundliche Schlafstelle
Friesenstr. 4, III r.

Läden & Magazine.

Laden mit Contor,
Werkstelle und Niederlagen sind per 1. Jan. 1899 mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
W. Hempel, Geiststraße 47.

LADEN mit Ladenfuhre, Geist- und Albrechtstraßen-Ecke, zu vermiethen. Näheres Albrechtstraße 46, I links.

Große helle Geschäftsräume.
Große Ulrichstr. 56 ist die I. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Großer Laden
mit besonders umfangreichem, direkt anschließend. Lagerraum nebst Wohnung, eventl. auch ohne letztere. Gr. Ulrichstr. 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres
Wuchererstr. 81, Contor.

Grosser Laden in Halle a. S.,
in bester Lage, Gr. Ulrichstr., mit umfangreichen, direkt anschließenden Ausstellungsräumen, mit od. ohne Wohn., per 1. April 99 zu verm. Näh. b. Hausbesitzer Otto Hingst, Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981008020/fragment/page=0002

Laden zu vermiethen Steinweg 21, 1.

Kleiner Laden
mit schönem Schaufenster in guter Geschäftslage zu vermiethen. Näheres Geiststraße 69, Wollgeschäft.

Bureau-Räume.
Zwei helle freundliche Zimmer in einem Geschäftshaus der Geiststraße nach vorn belegen, sehr gut zu Bureauräumen passend, sind **sofort** oder **1 Januar abzuvermiethen.** Off. unter **G. e. 11149** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu verpachten.

Fleischerei-Verpachtung!
In einer kleinen Provinzstadt (Nähe von Halle) ist ein Hausgrundstück, beste Lage der Stadt, in dem seit langen Jahren Fleischerei betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkauf. Näheres ist durch die **Exped. der Querfurter Zeitung** in **Querfurt** zu erfahr.

Bäckerei
in Hauptgeschäftslr., für **tüchtigen Bäcker gute Existenz,** soll bald anderweit verpachtet werden. Offerten unter **L. m. 11137** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Miethgesuche.

Miethsgesuch.
Wohn- u. Schlafzimmer, freundlich möblirt, in gutem Hause, für solden Herrn, der dauernd hier ansässig ist. Kaufmännisch. u. sand. Bedienung Bedingung. Offerten u. **T. o. 11066** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Einfach möbl. Zimmer
für 2 einzelne junge Leute per sofort gesucht. Offerten unter **S. 789** an die Expedition der Zeitung erbeten.

2—3 Zimmer,
zu Bureauräumen, in bester Lage, sofort gesucht. Off. unt. **C. p. 11127** beförd. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein unmöbl. kl. Zimmer
wird für eine Dame bei guter Familie zu miethen gesucht. Näheres **Bernburgerstr. 28 c.**

Junges Ehepaar, ohne Kinderl., sucht event. sofort frdl. Wohn., best. aus St., K. u. K. im Pr. v. 50-60 Thlr. Off. u. **S. 792** an die Exped. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar sucht sof. Wohn., 2—3 Zimmer und Zubehör im Nordv. Offerten unter **S. 791** an die Exped. d. Bl.

Student sucht ungeführtes Zimmer mit Schreibtisch und Klavier event. m. Mittagstisch. Offerten **sub A. 801** an die Expedition d. Bl.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Franz von Rybczynski,** zuletzt in Wolfen, Kreis Bitterfeld, wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 6. J. f. 879/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 4. Oktober 1898.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Größe 1,73 m, Statur kräftig, Haare blond, Augen blau, Mund klein, Gesicht länglich, Sprache polnisch und deutsch.
Kleidung: blaue Hosen, braunes Jacket und dunkler Hut.

Auctionen.

Am Sonnabend den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39: ca. 200 Fl. Roth- u. Weißwein, Liköre, ca. 5 Mille gute Cigarren, Cigaretten, 1 Pult, 1 Waarenschrank, 1 Partie Schmuckschachen, 1 Partie Messer u. Gabeln, Menagen, Schüsseln, Emmaschbüchsen, Tablett, Steingutkrüge mit Deckel und verschied. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Morgen Sonnabend den 8. d. M. versteigere ich in **Bernstein's** Restaurant in Trotha:
Einen großen Posten Cigarren u. Tabak, Schnittwaaren, Emaillewaaren und verschiedene andere Sachen.
W. Bernstein.

Auction.
Sonnabend den 8. dss. Mts., Vorm. 8/4 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Sopha, 1 gr. Spiegel, 1 Schreibsekretär u. 1 Vertikow.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 8. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: Vertikows, Kleidersekretäre, Sophas, Kommoden, Waschtische, ca. 2 Mille Cigarren rc., ferner wegen Annahme-Verweigerung: **1 Kübel Butter** (50 Ko.).
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend d. 8. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
zwei Arbeits-Pferde u. 1 Federrollwagen, 2 Faß Wein, 2 Herrenschreibtische, 2 Vertikows, 2 Spiegelschränkchen mit Spiegel, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Regulator, 1 Schlafsopha und div. andere Möbel.
Freiwillig einen Nachlaß an Möbeln, Wäsche, Kleidungsstücken u. etwa 50 Flaschen Wein u. Sect.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 8. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Spiegelschrank und noch versch. andere Gegenstände.
Neumann, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Sonnabend den 8. d. Mts. gelangen zwangsweise zur Versteigerung:
10 Uhr Vorm., Geiststr. 39 hier:
Möbel, Gardinen rc.
12 Uhr Mittags, Gr. Steinstr. 41 hier:
1 vollst. Ladeneinrichtung, 1 gr. Eisschrank, 1 Schreibpult, 8 Fl. Punsch, 2 Fl. Eier-Cognac u. 200 Packet Thee.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Aus Anlaß unserer **silbernen Hochzeit** sind uns von nah und fern so viele Aufmerksamkeiten zu Theil geworden, daß wir uns verpflichtet fühlen, hierdurch auf diesem Wege zu danken, mit dem Wunsche, daß alle Glück- und Segenswünsche auch alle Gratulanten, ebenfalls in Erfüllung gehen möchten.
Ferd. Schade u. Frau
geb. **Schönfeld.**

Für nur 6 Mark
liefere **elegantes**
Schaukelpferd von Holz,
auch zum Fahren verstellbar, 70 cm hoch, mit Leder eingeschirrt, abschnallb. Federsitz u. Steigbügel, so lange Vorrath reicht, unt. Nachn. oder Voreinf. d. Betrags ab Stat. Rautenkranz.
Otto Sünderhauf.
Holzpferdefabrik, Rautenkranz i. S.

I. Sorte
garantirtreines Roggenbrot
empfiehlt **ca. 5 Pfund für 50 Pfg.**
Roggen lasse mein selbst mahlen.
Firma: F. G. Nebelung,
Erste Hallesche Brot-Fabrik,
Laurentiusstraße 18.

Ein **Restaurant mit kleinem Saal** zur Abhaltung einer Hochzeitsfeier gesucht, event. mit bürgerlichem Essen.
Offerten mit Preisangabe bitte man niederzulegen unter **S. 794** in der Exped. dieses Blattes.

Dem geehrten Publikum von **Schafstädt und Umgegend,** sowie den geehrten Vereinsvorständen rc. zur gefl. Nachricht, daß ich mich am **1. Oktober** in **Schafstädt** mit meiner
Musikkapelle
niedergelassen u. **Schützenplatz Nr. 282a** Wohnung genommen habe.
Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfehle, zeichne Hochachtungsvoll
O. Bornkessel,
Musikdirektor.

Mein empfohlenes
„Thüringer Landbrot"
wird nur in meiner Fabrik mit 4 Bäckern fabrizirt, ist daher täglich frisch zu erhalten. Nur echt mit dem Namenszug
© Nebelung. ©
Der beste Beweis
für gutes Brot ist der monatliche Umsatz von
12000 Stück.
Sende frei Haus durch meine Brotwagen.
Erste Hallesche Brot-Fabrik,
Firma: F. G. Nebelung,
Laurentiusstr. 18.

Die Person,
welche aus Gefälligkeit ein Packet in meinem Geschäft angenommen hat und besorgen wollte, jedoch nicht adlisierte (Inh. eine Taille u. Brosche), fordere ich hierdurch auf, das Packet binnen 3 Tagen bei mir abzugeben, andernfalls ich polizeiliche Hülfe in Anspruch nehme.
Richard Poser, Halle a. S., Mansfelderstr. 64.

Pflaumen!
Habe täglich frisch gepflückte **Pflaumen** in Körben u. Litern abzugeben.
W. Knobbe, Neuß. Delitzscherstr., „Verkaufshalle".

Inserate
für den
General-Anzeiger
werden stets angenommen im
Cigarren-Geschäft
von
Kurtzke & Hasse,
Leipzigerstraße 94.
(Filiale des General-Anzeiger.)

Pelzmäntel, Jackets, Capes fert. sand. u. gutsitzend z. billig. Preisen **Paul Martini,** Schneidermstr. f. Damen, Nikolaistr. 6

Küchenabfälle abzugeben **Königstr. 4, p.**

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Grasweg 11, part.**

Sopha aufpolst. 5 ℳ, **Matratze** 3 ℳ, **Tapezieren** billig **Fleischerstr. 27, p.**

Semmel.
vorzüglich im Geschmack!
1 Kilo
ca. 4 Grochen-Reihen
28 Pfg.,
1 Pfund ca. 2 Reihen 15 Pfg. empf.
Laurentiusstr. 18.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, Brüderstr. 4, a. Markt.
Telephon 151.
NB. Die auf Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden unerfnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Für Hausfrauen.
Gegen **alte Wollsachen**
liefere sehr haltbare Kleider, Unterrock- und Mantelstoffe, Damentuche, Strickwolle, Portièren, Teppiche, Schlafs- u. Pferdedecken, Herrenstoffe; ferner empfehle meine Leinen- und Baumwollwaaren u. s. w. in den neuesten Mustern zu billigen Preisen.
R. Eichmann, Ballenstedt.
Annahmestellen und Musterlager bei:
Frau **M. Klauss,** Spiegelstr. 2.
Frau **L. Querfurth,** Landwehrstr. 21.

Gediegene kaufmännische Ausbildung giebt Stellung und Existenz. — Briefliche schnellste Unterricht. — Prospekt Prospekt Probelektion Probelektion gratis. **BUCHFÜHRUNG** Correspondenz, Rechnen, Kontorwissen. Bureau deutschen Handels-Lehr-Institut OTTO BIERZ BLANKENBURG a. HARZ gratis.

Im Winterhalbjahr halte ich Sprechstunde ab:
in **Ammendorf** täglich v. 8—1/2 10 Uhr, und Wochentags von 1/2 2—2 Uhr,
in **Döllnitz nur** Wochentags von 3—1/4 4 Uhr.
Dr. med. Böhme.

G. Karras jun. HALLENSE. Schirm-Stock-u. Pfeifen-SPECIALGESCHÄFT. Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

Vereinszimmer
noch einige Abende in der Woche frei **„Börsenhalle",** am Großen Berlin.

Gute Betten werden verliehen **Brüderstr. 3, II.**

Pension.
Am **1. Oktbr.** verlegte ich mein **Töchter-Pensionat** von Schmeidlerstraße 41 nach **Lindenstr. 4.** Anmeld. jg. Mädchen od. Schulk. unt. Zusichg. liebev., gewissenhaft. Pflege u. Nachh. jederzeit. Wohnung sehr frdl. u. gesund gelegen.
C. Busch, Pens.-Vorst.

! Halt! Täglich ff. Pflaumen!!!
Mörtz, Kl. Saudberg 14.

Damen- u. Kinderkleider werden gutsitzend und billig angefertigt.
Frau **Martwig,** Neilstr. 33, I.

Hôtel
Goldener Löwe,
ff. Kulmbacher.
ff. Rauchfusser.
Vorzügliche Küche.
Töpferplan 1.

Schweif., bis 50 Jahr, m. 60 m. 70000 ℳ, w. sich z. verehel. Herren in geordn. Verhältn. erthlt. unt. str. Diskr. Ausk. ev. Einführ. Frau **Runow,** Albertstr. 18, I.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachrinstraße 11.
Klagen, deren Eingegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

In meiner Gärtnerei am Galgenberg kann sof. ein großes Quantum
Steinknack,
vorzügliches Material zum Wegeausbessern,
unentgeltlich
abgefahren werden.
Paul Grosse.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Luftig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.
einfache halbdaunen das Pfd. M. 1.25
bessere halbdaunen das Pfd. M. 1.75
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.25
— Von diesen Daunen genügen — 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett. Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Kartoffeln,
ruthenweise, werden vergeben hinter der **Zuckerraffinerie** a. der **Thüringer Bahn,** u. an der **Friedenstr.**
Gut Ruscheshof.

Böttcherwaaren
verkauft **R. Seifert,** Giebichensteinstr., Burgstraße 64.

G. bill. Mittagstisch f. auswärt. Schüler Ecke Charlotten- u. Luisenstr. 1, III. r.

Möbeltransport jeder Art besorgt billig **Ath. Lange, Schillerstr. 37.**

Rosinen Gr. Märkerstr. 23.

Anständige Frau empfiehlt sich zum Ausbessern in und außer dem Hause Gr. Ulrichstraße 4, Hof II.

Gartenzurechtmachen wird angenommen Blumenhalbstr. 9.

Kleider und Knabenanzüge, sowie Reparaturen an solchen werden sauber u. bill. angefertigt Forsterstr. 17, Sout.

Wer nimmt ein kl., 14 Tage altes Mädchen als eigen an? Z. erfr. Hitzestr. 1, I.

Weiß- und Buntstricken wird gelehrt **Blücherstr. 8, III.**

Pfänder aus Leihamt werden unter Verschwiegenheit besorgt, auch kann **Vorschuß** geleistet werden.
Wwe. **Kienast,** Spitze 13, part.

Um falsche Gerüchte zu widerlegen, mache ich hiermit bekannt, daß ich nach wie vor
Hausschlachten annehme.
Karl Henze, Crötlwitz, Schulstr. 1.

Ich bedaure, durch Schläge und Schimpfreden Frau **Brendel** öffentlich beleidigt zu haben und nehme die letzteren zurück.
Franz Remm.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reichhalbi),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — **zu 5 Pfg.,**
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Wer schnell und billigst Stellung finden will, verlange pr. Postkarte die Deutsche Vakanzen-Post in Eilingen.

Capitalien
400 Mark
werden gegen gute Sicherheit und Zinsen von einem anständigen, soliden Manne auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Gefl. Off. sub **S. 795** an die Exped. d. Bl.

1800 Mk., 3000 Mk., 3000 Mk., 13,000 Mk., 15,000 Mk., 20,000 Mk. auszuleihen am 1. Jan. 1899. Näheres bei **Dörge,** Auctionator, Alter Markt 32 I.

9000 Mark
zur II. Stelle mit absol. Sicherheit werden auf ein hiesiges Grundstück zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres gesucht. Off. beförd. **Rudolf Mosse, Halle,** unter **O. p. 10742.**

38,000 Mark zur 1. Hypothek auf neuerbautes Grundstück in guter Wohnlage der Stadt gesucht. Offerten unter **J. s. 11062** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Zu einem einmaligen Gelegenheitskauf werden von hiesigem gutsituirten Geschäft
4—6000 Mark
auf 6—9 Monate gesucht. Risiko ausgeschlossen, Verdienst 10%. Offerten sub **S. 763** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000 Mk. anzuleihen. Näheres in der Expedition d. Ztg.

17,000 Mk. zur II. Stelle auf großes Schaus p. 1.4.99 od. früher v. Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **S. 800** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einer Beamtenfrau **20 Mk.** auf 2 Mon. geg. Sicherh. d. Wirthsch. u. Zinsen? Off. unter **M. S. 10** hauptpostlagernd.

Ausf. Witwe b. Edelb. u. e. Tarl. v. **15 Mk.** Off. u. **S. 797** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Wer lehrt **Massiren?** Off. mit Preisangabe u. **S. 796** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Im Südviertel
Doppelschlüssel verloren. Geg. Belohn. abzug. bei **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Pferdelederdecke v. Wormlitzerjtr. b. Giebichenst. verl. Abzug. Wormlitzerstr. 105, I.

Dienstag ein kleiner Posten **Rübsaat,** à Pfd. 15 Pfg., abzugeben.

Ein brauner **Jagdhund** mit weißer Brust und gezeichnetem Halsband **F. Tränkner, Preussischer Hof,** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Franckestr. 8.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb heute Vormittag plötzlich und unerwartet unsere gute Mutter und Großmutter
Frau Marie Riese
geb. **Kutschbach**
in ihrem 72. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Charlottenburg.

Todesanzeige.
Nach heute eingetroffener amtlicher Meldung theilen wir hierdurch unseren Verwandten und Bekannten mit, daß mein lieber, mir unergeßlicher Mann, unser guter Vater
Carl Riegelmann
am 2. September in Merida (Mexiko) plötzlich und unerwartet am gelben Fieber verstorben ist.
Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stille Theilnahme
Die trauernde Witwe
Emilie Riegelmann geb. **Voigt**
nebst **Kindern.**

Todes-Anzeige.
Am 5. Oktober Nachmittag 5 Uhr verschied unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Magdalena Friedrich
geb. **Berger**
im 30. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bittet
Die trauernde Gatte
Bernhard Friedrich
nebst **Kindern und Verwandten.**
Halle a/S., den 7. Oktober 1898.
Das Begräbniß findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Heute Nacht 12 Uhr entriß uns der unerbittliche Tode meine herzensgute Frau, unsere sorgsame Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,
Frau Emilie Vierling
geb. **Krauste**
nach hartem Todeskampfe im kaum vollendeten 38. Lebensjahre.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Heute früh starb nach langem Leiden mein vielgeliebter Gatte, unser Vater, der Weichensteller
Ferdinand Eschke
im Alter von 38 Jahren.
Die tieftrauernde Wittwe
Friederike Eschke
nebst 4 Kindern.
Giebichenstein, 6. Oktober 1898.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981008020/fragment/page=0003

Bodenfest

Restaurant zum Südviertel,
Pfännerhöhe 28. Heute Sonnabend
Schlachtefest,
wozu freundl. einladet **E. Herbig.**

„Hotel Herzog Alfred",
Gr. Wallstr. 1.
Von Montag den 10. bis Sonnabend den 16. Oktbr.
findet das Oktober-Fest statt.

„Gnomenfest"
Am Montag der Gnomenkapelle, Direktion Herr Seegert. Die Besteigung der Gnomenkapelle durch berühmte Gnomen der Unterwelt, Es lebe immerliche Erdenglückseligkeit, Erdenschätze, Brunnen und Gänner treuunlässlich ein
Alfred Herzog.
Stetig belebte Stimme. Specialität: Gnomenbrin und Gnomenwurstchen.

Restaurant „Royal",

Grosse Steinstrasse 14.

Einem geehrten Publikum theile hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich am 1. Oktober das

Restaurant „Royal"

übernommen habe. Mit dem Wunsche, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichnet
Hochachtungsvoll
Rob. Hentzschel.

Auf nach Osmünde! (Koltzsch's Gasthof.)
Sonntag den 9. Oktober, Abends 8 Uhr
Grosse humoristische Vorstellung
des weltbekannten Sensationszauberers und Geisterciterers **Bellachini**
NB. **Der Spuk von Resau.**
Alles Nähere die Programme. Entree 30 ₰, Extra-Plätze 50 ₰.
Einen gemütreichen Abend versprechend ladet ergebenst ein
Die Direktion des Bellachini-Theaters, Leipzig.

Theater-Verein „Deutsche Bühne", Halle.
Sonnabend den 8. Oktober 1898, Abends 8 Uhr.
V. Stiftungsfest
im großen Saale des **„Prinz Carl"**, bestehend in **Concert, Theater und Ball.**
Bekannte und werthe Gäste, welche irrthümlich keine schriftl. Einladung erhalten haben, werden hierdurch freundl. eingeladen. **Der Vorstand.**

Euterpia. II. Winter-Vergnügen
Montag den 10. Oktober cr.
Abends 8 Uhr im **„Neuen Theater"**,
bestehend in **Concert und Theater.**
Zur Aufführung gelangt
„Klein Geld",
Posse mit Gesang in 6 Aufzügen von **Emil Pohl.**
Programme dazu bei den Herren **W. Kloss, Alte Promenade 22, Karl Bahn, Thurmstraße 157 und H. Heinrich, Neue Promenade 8** zu haben. **Der Vorstand.**

M. Kahleys'sche Musikschule,
Inh.: **Frau Dr. Giesselmann-Kahleys.**
Henriettenstr. 11.
Neue Kurse beginnen am 15. Oktbr. 1898.

MAGGI zum Würzen der Suppen. Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen **bedienen sich desselben gleich gerne.** Zu haben in Original-Fläschchen von 35 ₰ an bei
Gebr. Mulertt, Gr. Klausstr. 1 u. 2.
Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰ und Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi nachgefüllt.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen,
sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten,
von Dr. H. Krause in Halle a. S.
Heinrichstraße 14.
Pension — Programm. — Schulanfang den 18. Oktober.

Fischers Dampfbade- und Massage-Anstalt
Brüderstraße 11, dicht am Markt.

Jung. Mädchen
als **Lehrling** sofort verlangt gegen monatliche Vergütung.
Jaöobwitz,
Magdeburgerstraße 3, Wäsche-Fabrik.

Einige Kochfräulein
werden noch angenommen Restaurant **Mars-la-tour.**

Geschäfts-Eröffnung.
Erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage das von mir erkaufte
Restaurant
„Zum Vereinskrug"
eröffnet habe.
Zugleich bitte ich meine werthen Nachbarn, Freunde und Bekannten, das Wohlwollen und Vertrauen, was mir in meinem früheren Geschäft zu Theil wurde, auch fernerhin zu bewahren.
Für **gute Küche und Keller** wird bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll
Friedrich Minkmar.
Kl. Vereinszimmer.

Naturheilverein.
Die General-Versammlung findet am Sonnabend den 8. Oktbr., Abds. 8½ Uhr in der **Börsenhalle, Gr. Brauhausstr. 15, am Gr. Berlin, kl. Saal rechts part. statt.**
Der Vorstand.

Verein Gemüthlichkeit,
Neumarkt.
Sonnabend den 8. Oktober, Abends 8 Uhr im Saale des **Gold. Hirsch,** Leipzigerstraße
Großer Ball,
wozu Freunde und Gönner freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.

Brothanschenke bei Beesen.
Sonntag den 9. Oktober von 3 Uhr an
Abschiedskränzchen.
Damen find. freundl. Aufnahme, diskret.
Fr. Röhrig, Heb., Böllberg 6, b. Halle.

Kaiersäle (Tunnel).
(Inh.: **Herm. Kunze.**)
Ausschank der Salvatorbrauerei München.
Täglich Concert
des I. Oesterreich. Damen-Orchesters „Kornblume" — 7 Damen, 3 Herren.

Wettin,
Gasthof zum Prinz v. Preussen.
Sonntag den 9. Oktober von Nachmittag 3½ Uhr ab
Große Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **A. Elste.**

Restaur. „Taxameter",
18 Mittelstraße 18.
Sonnabend den 8. Oktober
I. großer humor. Familien-Abend,
wozu ergebenst einladet **Ernst Schröter.**

Orchester-Musik-Verein.
Sonnabend den 8. Oktober 1898,
Abends 8 Uhr
im Saale des **„Kronprinzen"**
I. Vereins-Abend.
Hoffmann, Ungarische Suite.
Mozart, Ouv. „Don Juan".
Wagner, Vorspiel zu „Lohengrin".
Bizet, Fantasie aus „Carmen".
Beethoven, Ouv. „Egmont".

Kürassiere.
Am Sonnabend den 8. Oktober cr., Abends 8½ Uhr findet im Vereinslokal **„Stadt Magdeburg"** die diesjährige **General-Versammlung** statt, wozu die Kameraden sämmtlich eingeladen werden.
Der Vorstand.

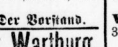
Restaurant zur Wartburg,
Leipzigstraße 20.
Neue Damen-Bedienung.

Morgen Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
Alb. Stittrich,
Friedrichstraße 22.

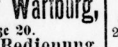
Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**
Früh 9 Uhr **Wellfleisch.**
W. Krüger, Wachererstraße 25.

Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
R. Joseph,
Thomasius-Straße 42.

Morgen Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
H. Hüttenrauch,
Gänsemühlstraße.



Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
M. Burkhardt,
Breitestraße 32.



Morgen Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
Fr. Lorenz,
Mühlenstraße 12.

MELLIN'S
SCHUTZ MARKE
NAHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
Bester Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das General-Depot
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W. Taubenstr. 51—52.
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Geflügelcholera
Kälberraut, Zuchthuhn der Schweine, Hunde pr. sowie alle Krankheiten der Thiere heilen sich in den bekannten Büchsen die
Thüringer Pillen.
Wirkend gebrauchsfertig, verschlossen 2c. Ersetzt durch den allein echten Fabrikanten **Gl. Hagemann,** Berlin S., Dresdenerstr. 43. Zu haben in alle Apotheken und von allen Thierärzten und Thierzüchtern.
Preis pro ½ Schachtel 1 ℳ, 1 Schachtel 2 ℳ.
Zusammensetzung: Petroleum 0,15%, Wacholderöl 10, Weiter-Extract 2, Quassia 1, Zucker 1 kg zu 20 Pillen.

Größte Auswahl
von neuen u. gebrauchten Möbeln in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Bertikom's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Tivans, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Coulissen-, Steg- u. Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peileke, Geiststr. 25.
Telephon-Anschluß 1151.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in Zahlung genommen.

Kohlenanzünder
liefert bei **bester Qualität** billigst
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der **Provinzial-Chausseen u. Straßen pro 1899/1900** erforderlichen Materialien u. deren Anfuhr:

I. Für die Halle-Treuenbrietzener Chaussee I. Abtheilung:
670 cbm Chausstirungssteine aus Schwerzer Bruch anzufahren,
250 „ Bedeckungskies anzuliefern.

II. Für die Halle-Nordhausener Chaussee:
240 cbm Pflastersteine vom Bahnhof Nietleben abzufahren,
762 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
196 „ Pflasterauschschußsteine abzufahren,
550 „ Pflasterauschachtungsboden abzufahren.

III. Für die Halle-Bernburger Chaussee I. Abtheilung von Halle bis Beiderseé:
329 cbm Chausstirungssteine aus Petersberger Brüchen anzufahren,
410 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
114 „ Pflasterauschschußsteine abzufahren,
330 „ Pflasterauschachtungsboden abzufahren.

IV. Für die Halle-Leipziger Chaussee:
478 cbm Chausstirungssteine vom Petersberge anzufahren,
934 „ Chausstirungssteine vom Bahnhof Gröbers abzufahren,
147 „ Chausstirungssteine vom Bahnhof Scheiditz abzufahren,
555 „ Bedeckungskies anzuliefern.

V. Für die Halle-Weißenfelser Chaussee:
113 cbm Chausstirungssteine aus Schkopauer Brüchen anzufahren,
125 „ Bedeckungskies anzuliefern.

VI. Für die Granau-Zscherbener Chaussee:
100 cbm alte Pflastersteine anzufahren,
235 „ Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
200 „ Pflasterauschachtungsboden abzufahren.

VII. Für die Regensburger Straße:
332 cbm Pflastersand u. Bedeckungskies anzuliefern,
45 „ Pflasterauschschußsteine abzufahren,
250 „ Pflasterauschachtungsboden abzufahren.

VIII. Für die Halle-Dessauer Straße:
113 cbm Chausstirungssteine aus Niemberger Bruch anzufahren,
141 „ Bedeckungskies anzuliefern.

IX. Für die Halle-Delitzscher Straße:
50 cbm Chausstirungssteine aus Schwerzer od. Löbejüner Brüchen anzufahren,
363 „ Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern,
97 „ Pflasterauschschußsteine abzufahren,
238 „ Pflasterauschachtungsboden abzufahren

sollen am **Montag den 17. Oktober, Vormittags 9 Uhr** im **Gasthause zur „Stadt Magdeburg", Martinstr.** hierselbst verdungen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.
Halle a. S., den 5. Oktober 1898.
Der Landes-Bauinspektor.
Goesslinghoff.

Küchenbretter Gr. Märkerstr. 23.
Stufenleitern Gr. Märkerstr. 23.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. Telephon-Anschl. 1151.

Leere Kisten
gut erhalten, kaufen stets
Klapp & Engelhardt Nachf.,
Bernburgerstraße 23.

Kanarienhähne u. -Weibchen
kauft zum höchsten Preise den 8. und 9. Oktober
Franz Achilles, Brunnswarte 1, II.

Blumentöpfe kauft
Künzel, Leipzigerstr. 79.

Grude, gebr., mit Wärmröhre, zu kaufen gesucht Königstr. 73, I. r.

Bruchsteine, alte, zu kaufen gesucht Reilstraße 23, Restaurant.

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Zu verkaufen.

Rothes Bett (Oberbett, Unterbett und Kissen) f. 13 ℳ, ein ff. Herrschaftsbett für 20 ℳ zu verk. Gr. Wallstr. 42, I.

Einen Rest
alte Thüren, Oefen 2c.
hat billig abzugeben
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11.

Formobstbäume,
Wein, edelste Sorten von Müller, Langfuhr und Späth, Rixdorf, bezogen, wegen Verwendung des Gartens als Baustelle, billig zu verkaufen.
Burchard Hoebel, Drgandenstr. 14.

Sopha 20 ℳ, **Bettstellen** m. **Matratz.** und **Kellkissen** 24 ℳ.
Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.
Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithürig.
C. Muller, Steinweg 24.

Grosser Möbel-Ausverkauf.
Wegen Veränderung zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen **Geiststr. 31, I.**

Reichskanzler.

Ein sehr gut erhaltenes
amerikanisch. Billard
mit Elfenbein-Bällen und sämmtlich. Zubehör preiswerth zu verkaufen. Näh. **Bahnhof I, Köhrbern.**

Eine flotte
Conditorei
habe zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 2200 ℳ.
Näheres **Alter Markt 32, I.**
Dörge, Auctionator.

Lehr Nr. 6,
hochfeine leichte Maschine, sowie **engl. Angelgeräthe** preiswerth zu verkaufen **Martinsberg 24, pt.**

Koffer zu verkaufen
Advokatenstraße 7.

Ein gut erh. eiserner Restaurant-Ofen billig zu verkaufen Karlstr. 32.

Eine **Schneider-Nähmaschine** zu verkaufen Mansfelderstr. 11, pt.

Eine vorjährige **Ziege** zu verkaufen Giebichenstein, Augustsstr. 57, I.

Alte Waschwanne und Bock, sow. Regal Umzugs halb. z. verk. Gr. Ulrichstr. 38, H.

2 Kochöfen mit und ohne Aufsatz, sowie Füllöfen zu verkaufen Reilstr. 126, H.

Neue dauerhaft gearbeitete **Sophas** wegen Raummangel äußerst billig zu verkaufen
Magdeburgerstraße 28, hof I.

Schnellreparaturwerkstatt
Umzugs halber billig zu verkaufen. Offert unt. **S. 793** a. d. Expd. d. Zeitung erb.

Billig zu verkaufen!
sehr gut erhaltene
Kachel-Kochmaschinen
und Berliner Oefen
im Umbau **Bernburgerstraße 13.**

Weisskraut
zu verkaufen **Rittergut Etzdorf** (bei Teutschenthal), beim Gärtner.

Herrschaftl. Möbel zu verkaufen!
Plüschgarnitur 120 ℳ, Vertikom 30 ℳ, Sopha 35 ℳ, Salonspiegel 18 ℳ, Kleiderschrank 30 ℳ, Büffet, Trumeauspiegel, Paneelsopha, Küchenschrank Gr. Wallstr. 42, I.

Rothe Plüschgarnitur
125 ℳ, Waschtisch, Küchenschrank, Kleiderschrank zu verk. **Bähne,** Meckelstr. 12, pt.

Billards,
neu und gebraucht, verkauft
Zabel, Martinstraße 5.

Gut erhaltenes Sopha, modern, 2 Stühle m. Rohrlehne bill. zu verk. Alter Markt 16, H. p.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig **Herm. Schindler,** Gr. Ulrichstr. 35.

Eleg. **Jagd-** zugleich **Familienwagen** billig zu verkaufen Barfüßerstr. 16.

Gr. Zughund zu verkaufen Reilstr. 46.

Schöne, a. d. Zimmer gewöhnte Dekorationsrep. Zimmerpflanz. Umz. halb. Spiegelstr. 1, I.

2 kupf. Waschkessel, 1 Petroleum-Mesapparat, 1 Fleischwolf, 3 Wagen m. Gew., 1 Kinderwagen b. z. v. Giebichenstein, Brunnenstr. 58.

Neue Nußbaum-Sekretäre, Küchenschränke, Tische, Bettfellen, Matratzen billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10.

Singer Nähmaschine,
gebraucht, gut nähend, verkauft
Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

2 eis. Kohlenkasten, Schweinetrog, Brotmaschine, Lampen z. verk. Krausenstr. 4, pt.

Pneumatik-Rover
von 40 ℳ an verkauft
Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Kinderbettstelle zu verkaufen
Giebichenstein, Eichendorffstr. 5.

Gebr. Singer Nähmaschine, f. neu, sehr bill. z. verk. Off. u. **R. 212** bef. d. Expd. d. Ztg.

Viktualiengeschäft billig z. verkaufen. Offert. unt. **S. 799** bef. d. Expd. d. Ztg.

Eine Plüschgarnitur, feine Salon-Garnitur
beide billig zu verkaufen.
R. Zeppel, Geiststr. 21.

1 Gebett Federn, roth, schön gefüllt, für 16 ℳ zu verk. Martinstr. 21, II. l.

Für Arbeiter.
Große Auswahl in neuen u. getragenen Lang- u. Halbstiefeln, Militärmänteln, Ueberziehern, Anzügen, Hosen, Uhren, Teschins, Munition, Hand- und Holzkoffern zu billigen Preisen. **O. Töpfer,** Rother Thurm.

Gelegenheitskauf!
Großer Posten Pfeiler- u. Trumeauspiegel, geschliffen, preiswerth zu verkaufen.
Ziervogel, Bahnhofstr. 26, I.
Daß. w. Bild. u. Brautkränze hochf. eingerahmt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18981008020/fragment/page=0004